

Wie sollen wir nun leben?!
Sieben Dinge, die du über die Auferstehung wissen solltest

1. Die Auferstehung ist unausweichlich

- A. Weil Jesus sie angekündigt hat: *Lest Joh. 5,25.28-29*
- B. Weil Jesus auferstanden ist
- C. Weil der schlimmste Feind vernichtet werden muss: 1 Kor. 15,25-26

2. Wer nicht an die Auferstehung glaubt, ist kein Christ

Was lehrt Paulus in 1 kor 15:12-26 diesbezüglich?

3. Es gibt eine Reihenfolge der Auferstehung

Die Bibel unterscheidet zwei Arten der Auferstehung: die Auferstehung des Lebens, und die Auferstehung zum Gericht. Die erste Auferstehung, die Auferstehung des Lebens, vollzieht sich in drei Phasen: die ersten zwei Phasen beschreibt Paulus so: 1 Kor. 15,22-23:

Die zweite Phase der Auferstehung des Leben wird geschehen wenn Christus wiederkommt. Sie findet bei der Entrückung der Gemeinde statt. Paulus beschreibt sie im 1. Thess.-brief 4,16-18

Die dritte und letzte Phase der ersten Auferstehung, d.h. der Auferstehung des Lebens, findet etwa sieben Jahre später statt. Johannes beschreibt uns dieses Ereignis so: Off. 20,4-6

1000 Jahre später kommt es zur letzten Auferstehung, Auferstehung zum Gericht. *Joh. 5,28-29*

Johannes beschreibt uns dieses Ereignis so: Off. 20,12-13

4. Weil es die Auferstehung gibt, hat der Leib Ewigkeitsbedeutung

Gott rettet nicht nur Seele und Geist, sondern auch unseren Leib. Es ist also nicht egal, wie wir mit unserem Körper umgehen und was wir mit ihm machen. Einige Christen in Korinth haben offensichtlich gedacht, dass es keine Rolle spielt, was sie mit ihrem Leib machen, Gott hätte nur Interesse an ihrer Seele oder ihrem Geist. Paulus weist sie scharf zurecht und sagt Folgendes: 1 Kor 6,13-15.18-20

In diesem Abschnitt begründet Paulus warum Unzucht und Hurerei, also sexuelle Sünden nicht in das Leben eines Christen hineingehören. Er liefert uns dafür vier Begründungen: welche sind das?

5. Wir brauchen den Leib im Himmel

Leider denken Christen oft falsch über den Himmel und deshalb denken Sie auch falsch über den Leib und seine Auferstehung.

Sie denken über den Himmel als über einen Seelenzustand, der nichts mit einer realen Welt zu tun hat. Seelen schweben in einem Wolkenmeer umher und singen in alle Ewigkeit himmlische Lieder.

Dieser Himmel ist unattraktiv und langweilig und hat nichts mit dem biblischen Himmel zu tun. Der biblische Himmel ist eine reale, konkrete Welt. Und zu dieser Welt gehört eine reale neue Erde, auf der wir in konkreten Körpern leben werden.

Die Bibel spricht viel vom Essen und Trinken im Himmel. Die Bibel sagt, dass wir uns im Himmel wiedererkennen werden und miteinander Feste feiern werden. Das ist ein weiterer Grund, warum die Auferstehung des Leibes wichtig ist.

Deshalb sagt Paulus im Hinblick auf unseren Umzug in den Himmel folgendes: 1 Thess 5,23-24

6. Der Auferstehungsleib wird unsterblich und herrlich sein

Wenn wir eine Antwort auf die Frage suchen, wie die Auferstehung geschehen wird und was ihre Auswirkungen auf den Leib sein werden, dann müssen wir die Auferstehung des Herrn Jesus Christus unter die „Lupe“ nehmen. Was lernen wir in den Evangelien über den Auferstehungsleib Jesu?

Paulus schildert in 1 Kor 15,35-49 die wesentlichen Merkmale des Auferstehungsleibes.

7. Weil es die Auferstehung gibt, gibt es Hoffnung für unsere Welt

Wie sollen wir nun leben? Welche Konsequenzen sollte diese Wahrheit für unser Leben hier und jetzt haben?

- a. Weil es die Auferstehung gibt, müssen wir keine Angst vor dem Tod haben.
- b. Weil der Leib eine ewige Bedeutung und Zukunft – deshalb dürfen wir ihn nicht in den Dienst der Sünde Stellen
- c. Weil es die Auferstehung des Leibes in zwei Qualitäten gibt: die Auferstehung des Lebens und die Auferstehung zum Gericht, Solltest du dein Leben hier und jetzt mit Jesus Christus verbinden.

Er hat gesagt: *Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt; 26 und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben.* Joh. 11,25-26

Gesprächsleitfaden zur Predigt von Daniel Siemens vom 26. Juni 2022